| Linzer biol. Beitr. | 54/2 | 417-421 | Februar 2023 |
|---|---|---|---|

# Über paläarktische Eumeninae (Hymenoptera, Vespidae)

Josef GUSENLEITNER

A b s t r a c t : Four species of Eumeninae in palaearctic region are reported, of which two are new species, *Hemipterochilus arabicus* nov.sp. and *Lepochilus hungaricus* nov.sp.

K e y w o r d s : Eumeninae, *Hemipterochilus*, *Leptochilus*, new species.

## Einleitung

Bei der Durchsicht der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums (OLM) konnten wieder neue und interressante Funde festgestellt werden.

### *Hemipterchilus arabicus* nov.sp. ♂

H o l o t y p u s : UAE, Umm al-Kuvajn, 29°28'10''N 55°39'24''E, 6.3.2020, ♂, leg. L. Cerny, coll. OLM.

Bei weißer Grundfarbe (Abb. 1) schwarz gefärbt: Zähne der Mandibeln, Fühlergeißel, Stirn und zum Teil die Schläfen, Kopfunterseite, Mesonotum mit drei weißen Flecken, ein Querstreifen auf Tergit 1, ein Fleck in der Mitte des 2. Tergits, ein schmaler Streifen an der Basis des 2. Tergits, die Seiten des letzten Tergits, die Pleuren, Teile der Sternite und das 7. Sternit vollständig. Clypeus (Abb. 2) etwa so breit wie lang, flach ausgeschnitten, mikroskopisch kurz hell behaart und auf der Ausschnitthälfte weitläufig flach punktiert. Stirn und Schläfen gleichmäßig punktiert. Das Pronotum am Übergang zur Vertikalfläche mit durchscheinender Lamelle, die Schultern deutlich hervortretend. Weitläufiger und grob punktiert das Mesonotum; die Parapsidenfurchen vollständig ausgebildet. Flach und weitläufig grob punktiert das Schildchen; Hinterschildchen und Propodeum ohne deutliche Punkte. Tergite und Sternite unpunktiert.

Länge: 15 mm

♀ unbekannt.

### *Leptochilus* (*Lionotulus*) *m. membranaceus* (MORAWITZ, 1867) (Abb. 3-5)

Diese Art kommt nach VAN DER VECHT & FISCHER (1972) in SE-Europa und der Türkei vor, ebenso in Iran, Bulgarien und auf der Halbinsel Krim.

In der Sammlung des OLM finden sich viele Exemplare aus Bulgarien und der Türkei.

***Leptochilus* (*Lionotulus*) *membranaceus luxuriosus* BLÜTHGEN, 1955**

BLÜTHGEN 1961 gibt für diese Unterart nur „Jerusalem“ an. In der Sammlung des OLM finden sich Exemplare aus:

Jordanien west: 10 km N Petra, 3.5.1996, ♂, leg. Mi. Halada; Syrien west: 50 km S Homs, 24.5.1996, ♀, leg. Marek Halada; Syrien south: 30 km S Suwayda, DIBBIN; 15,-17.5.1996, ♀. leg. Marek Halada; Syria N al Ragga, al Rasaea env, 6.6.2000, ♀, leg. K. Deneš sen.

***Leptochilus* (*Lionotulus*) *hungaricus* nov.sp. ♂ (Abb. 6-8)**

In der Sammlung des OLM sind ♂♂ einer Population aus Ungarn aufgenommen worden, welche sich durchgehend sofort von *Leptochilus membranaceus* (MOR.) unterscheiden: der eingedrückte Endsaum des 2. Tergit hat nicht längliche Punktguben, sondern an der Basis eine feine Punktreihe (Abb 7). Das 2. Tergit viel feiner punktiert und der Clypeus kaum erkennbar gestreift, der Ausschnitt tiefer und breiter (Abb. 8).

H o l o t y p u s : W of Budapest, N of Bυdaörs, 47°13`7 N18°4757`2 E, 21.6.2019, ♂, leg. M. Halada.

P a r a t y p e n : Fundaten wie Holotypus, 4♂♂; Fundort wie Holotypus, 13.6.2000, 8♂♂; W of Budapest, 3km SE Törkökbàlint, 47, 466N 18.947E, 22.6.2019 2♂♂; 14.6. 2020 8♂♂, alle leg. M. Halada.

Bei schwarzer Grundfarbe weiß gefärbt: Clypeus, Fühlerschäfte, Querflecken auf den Schultern, Binden außen auf den Tegulae, Endbinden auf Tergit 1 und 2, ein Mittelfleck und Seitenflecken am Ende des 2. Sternites, die eine ab dem Knie. Die Endglieder der Fühler bräunlich aufgehellt. Der Clypeus sehr fein punktiert und sehr kurz silbrig behaart. Der Ausschnitt des Clypeus viertelkreisförmig geformt. Kopf und Thorax gleichmäßig grob punktiert, das Propodeum oben beiderseits mit stumpfen Kanten. 1. und 2. Tergit sowie 1. und 2. Sternit deutlich, aber flacher punktiert, die restlichen Hinterleibssegmente ohne deutliche Punktierung.

Länge: 7 mm.

♀ unbekannt.

***Leptochilus* (*Lionotulus*) *quintus* GUSENLEITNER 1991 (Abb. 9, 10)**

Das einzige Exemplar dieser Art wurde aus Podvesica (= Podvezica in Umgebung von Rijeka, Yugoslawien) 20.5.1885, gemeldet. Ich hatte bei der Beschreibung angegeben: dass „bisher die Art *L. quintus* nicht mehrmals gefunden wurde, obwohl das Gebiet in den letzten Jahrzehnten sehr häufig von Hymenopterologen besammelt wurde. Möglicherweise ist sie bereits ausgestorben“.

Vor kurzer Zeit hatte ich von Provessor Ozren Polašek (Split) zwei Exemplare dieser Art zur Bestimmung erhalten, mit dem Hinweis, dass insgesamt sechs männliche Funde aus Mosor getätigt wurden:

Croatia, Mosor (ein Abschnitt des Dinarischen Küstengebirges in Südkroatien): 30.5.2021, 2♂♂, coll. OLM und m.

## Danksagung

Ich danke dem Team des Biologiezentrums (OLM) Mag. Stephan Weigl, Frau Mag. Esther

Ockermüller und Frau Karin Traxler für den Druck, und Frau Dr. Maria Schwarz-Waubke für die Anfertigung der Bilder. Weiters danke ich Professor Ozren Polašek für die Überlassung der Exemplare für meine Sammlung und für jene des OLM.

## Zusammenfassung

Über vier Arten der Eumeninae wird berichtet. Neu beschrieben werden *Hemipterochilus arabicus* nov.sp. ♂, aus UAE und *Leptochilus hungaricus* nov.sp., ♂, aus Ungarn.

## Literatur

BLÜTHGEN P. (1961): Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hym. Dipl.). — Abh. Dtsch. Akad. Wiss. Berlin, Kl. Chemie, Geol. u. Biologie, **2**: 1-248.

VECHT J. van der & F.C.J. FISCHER (1972): Hymenopterum Catalogus, Teil 8, Palaearctic Eumenidae. — Verl. W. Junk, 1-199.

Anschrift des Verfassers: Dr. Josef GUSENLEITNER
Pfitznerstraße 31
A-4020 Linz, Austria
E-Mail: gusenleitner_josef@gmx.at

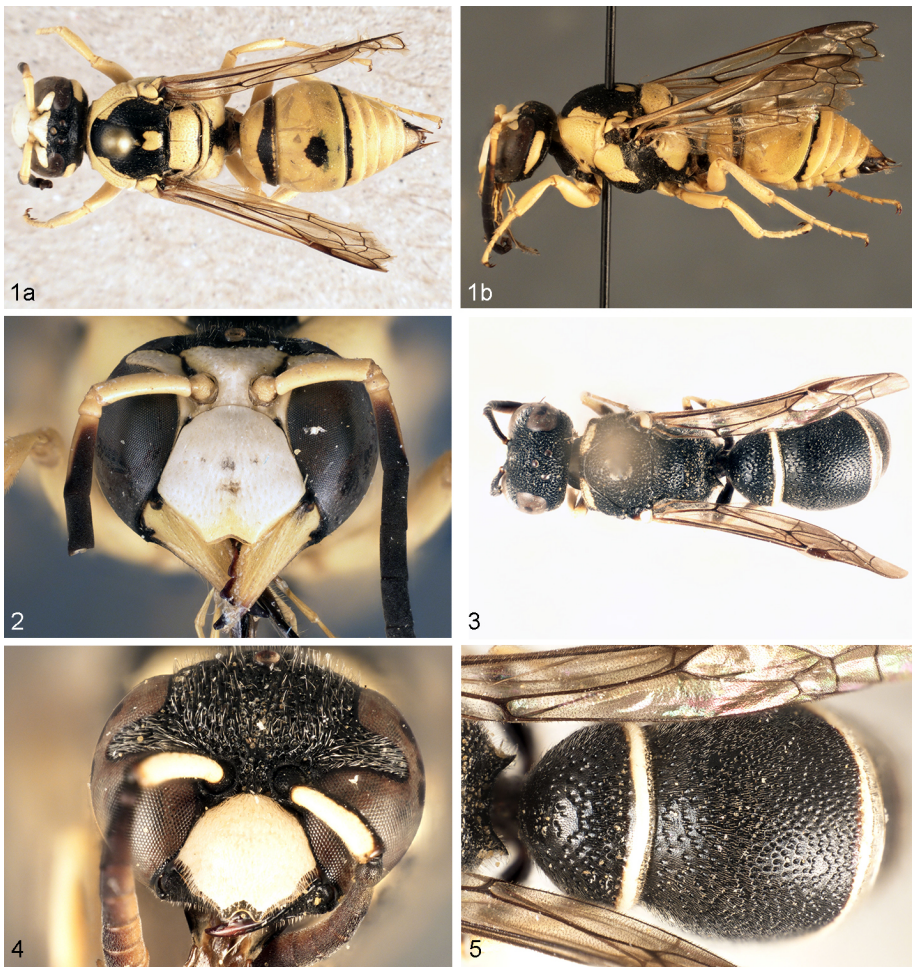


**Abb. 1-2**: *Hemipterochilus arabicus* nov.sp. ♂ (**1a**) Habitus dorsal (**1b**) Habitus lateral (**2**) Clypeus;
**Abb. 3-5**: *Leptochilus membranaceus* (MOR.) ♂ (**3**) Habitus (**4**) Clypeus (**5**) 2. Tergit mit Endsaum.

**Abb. 6-8**: *Leptochilus hungaricus* nov.sp. ♂ (**6a**) Habitus dorsal (**6b**) Habitus lateral; (**7**) 2. Tergit mit Endsaum; (**8**) Clypeus; **Abb. 9-10**: *Leptochilus quintus* GUSENLEITNER (**9**) Habitus dorsalClypeus.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 0054_2

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Josef Alois

Artikel/Article: Über paläarktische Eumeninae (Hymenoptera, Vespidae) 417-421